



68. FIL-KONGRESS

Großgmain / AUT
20. November 2020

68TH CONGRESS OF THE FIL

Großgmain / AUT
November 20, 2020

Protokoll / *Minutes*

Erstellt und übersetzt durch das FIL-Büro in Berchtesgaden, Deutschland.
Prepared and translated by the FIL Office in Berchtesgaden, Germany.

Freitag, den 20.11.2020

8.00 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

FIL-Präsident Josef Fendt begrüßt seinerseits die Teilnehmer des Kongresses sehr herzlich und **eröffnet offiziell den 68. FIL-Kongress 2020**, erstmals in Form eines **Online- Kongresses**. Er bedauert es, die Delegierten nicht persönlich empfangen zu können. Der Kongress findet aufgrund der Covid-19 Situation in Großgmain/AUT anstelle von Berchtesgaden/GER statt.

Er informiert den Kongress, dass bereits gestern eine Exekutivsitzung stattgefunden hat und weist darauf hin, dass der Kongress nicht in seinem ursprünglichen Umfang von 2 Tagen stattfindet, sondern in einem Tag abgehalten werden muss (ebenfalls aufgrund der COVID-19 Pandemie).

Besondere Grußworte richtet er an die beiden **FIL Ehrenmitglieder Hartmut Kardaetz und Svein Romstad**, an **Kit McConnel, Irina Gladkikh, Kristin Brynildsen** und **Andrew Hofer** vom IOC- Sportdepartment, an die neu gewählten und wiedergewählten Präsidenten und Generalsekretäre der Nationalverbände, an die Vertreter der Agenturen Infront, Stefan Kraus und RGS, Rudi Größwang, sowie an alle, die dem Kongress per Livestream über die FIL Website zugeschaltet sind.

Die Firma **LUMI** stellt dem Kongress das Team vor und erläutert dem Kongress das Wahlsystem, sowie alle technischen Vorgehensweisen während des Kongresses. Eine Probeabstimmung wird durchgeführt.

J. Fendt bedankt sich bei der Firma LUMI und übergibt **Dr. Ch. Krähe** das Wort. **Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission**, stellt im Namen des Rechtsausschusses einen Antrag, dass dieser Kongress auch im Bild aufgezeichnet wird. J. Fendt stellt den Antrag von Dr. Krähe zur Wahl. Generalsekretär E. Fogelis begrüßt die Kongressteilnehmer und eröffnet die Wahl zur Abstimmung des Antrags.

Kongressbeschluss 01/20

Der 68. FIL Online Kongress darf auch im Bild aufgezeichnet werden.

-einstimmig/zugestimmt-

Es folgt eine Schweigeminute zum **stillen Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Rennrodelfunktionäre bzw. ehemaligen Athleten**.

Stellvertretend nennt Präsident J. Fendt:

- **Michal Jasnosz/POL**
*Präsident des polnischen Nationalverbandes.
Gestorben am 29.09.2019 im Alter von 71 Jahren.*
- **Walter Ausserdorfer/ITA**
*Bronzemedailengewinner der Olympischen Winterspiele 1964 im
Doppelsitzer.
Gestorben am 27. Oktober 2019 im Alter von 80 Jahren an einem Herzinfarkt.*

- **Josef Thaler/AUT**
*Gewann bei den ersten Weltmeisterschaften im Rennrodeln 1955 in Oslo den Titel im Doppelsitzer.
Gestorben am 09. Februar 2020 im Alter von 90 Jahren.*
- **Felix Kumaritashvili/GEO**
*Präsident des georgischen Rennrodelverbandes.
Gestorben am 12. März 2020 im Alter von 62 Jahren.*
- **Chi-You Hsu/TPE**
*Ehren-Vizepräsident der FIL für Asien
Gestorben am 14. April 2020 im Alter von 94 Jahren.*
- **Elly Lieber- Lienorter/AUT**
*Europameisterin 1956 in Imst, Weltmeisterin 1959 in Villard-de-Lans.
Gestorben am 01. August 2020 im Alter von 87 Jahren.*

Präsident J. Fendt erklärt, dass die Einladungen und die Tagesordnung den NFs fristgemäß zugegangen sind und stellt, nachdem es dazu keine Wortmeldung gibt, die **Ordnungsmäßigkeit der Einberufung des 68. FIL-Kongresses im Onlineformat fest.**

Präsident J. Fendt weist darauf hin, dass um 9.00 Uhr die Vertreter des IOC-Sportdepartment zugeschaltet werden.

2. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Der **Generalsekretär E. Fogelis** überprüft die Anwesenheit. Zum Zeitpunkt der Eröffnung des Kongresses haben sich **34 Mitglieder/NFs** registriert (ARG, AUT, BEL, BIH, CAN, CHN, CRO, CZE, FIN, FRA, GBR, GER, GEO, ITA, JPN, KAZ, KOR, LIE, LTU, MDA, NED, NOR, NZL, POL, ROU, RUS, SLO, SRB, SVK, SUI, SWE, TPE, UKR, USA).

30 Mitglieder/NFs mit Sitz und Stimme sind registriert.

2/3 Mehrheit: 21 Stimmen

Mehrheit: 16 Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls des letzten Kongresses

Kongressbeschluss 02/20

Das Protokoll des 67. FIL Kongress 2019 in Ljubljana/SLO wird bestätigt.

- 24 dafür, 6 Stimmenthaltungen-

4. Ehrungen

Präsident J. Fendt und Generalsekretär E. Fogelis übergeben nachfolgende Auszeichnungen:

Ehrenzeichen der FIL in Gold:

- **Dr. Christian KRÄHE/GER**

Alle weiteren Auszeichnungen können aufgrund des Online Kongresses leider heute nicht persönlich übergeben werden:

Ehrenzeichen der FIL in Bronze:

- **Wolfgang MERRBACH/GER**
- **Dieter RUDOLPH/GER**
- **Joachim MÄTZEL/GER**
- **Dipl.-Med. Rudi VONAU/GER**
- **Thomas ZIMMERMANN/GER**
- **Hans-Jürgen KÖHNE/GER**
- **Wolfgang ROS/GER**
- **Dmitry KASATKIN/RUS**
- **Artemiy RODIONOV/RUS**
- **Dr. Natalia SEDYKH/RUS**

Ehrenzeichen der FIL in Silber:

- **Gerhard KIRCHNER/GER**
- **Wolfgang HARDER/GER**

J. Fendt informiert darüber, dass Wolfgang Ros und Karl Flacher in den Ruhestand gehen. Die FIL wird ihnen noch eine Ehrung (in anderer Form) zukommen lassen.

5. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Es liegt ein schriftlicher Antrag von Irland vor.

Präsident J. Fendt informiert, dass die Exekutive bei Ihrer Sitzung am 19. November 2020 beschlossen hat, **Irland als provisorisches Mitglied** in die FIL aufzunehmen. Die dafür notwendigen Voraussetzungen (Verbandsstatuten, Anerkennung durch das NOK von Irland (Anfang Dezember)) wurden bzw. werden beigebracht. Eine Athletin startet voraussichtlich in der 2. Hälfte der kommenden Saison.

6. Arbeitsberichte der Mitglieder der Exekutive

6.1 Präsident (wird vorgetragen)

Präsident J. Fendt und Generalsekretär E. Fogelis tragen ihre Berichte vor **(s. Anlage 1 und Anlage 2)**, während die Berichte der anderen Mitglieder der Exekutive und Funktionsträger im Kongressdossier nachzulesen sind. Das Dossier wurde allen Nationalverbänden rechtzeitig vorab per E-Mail / FTP Server bereitgestellt.

In seinem **Kongressbericht ging Präsident Josef Fendt** unter anderem auf folgende Themen ein:

- Alle Kunstbahn und Naturbahn Wettbewerbe der Saison 2019/20 konnten erfolgreich abgehalten werden
 - o KB WM auf der Olympiabahn von 2014 in Sochi
 - o 3. Olympische Jugendspiele (YOG) in Lausanne/ St. Moritz
 - o NB EM unter schwierigen Witterungsbedingungen in Moskau
- Doppelsitzer Damen wird diese Saison bei den Junioren aufgenommen, in der Saison 2021/2022 auch in der Allgemeinen Klasse
- Wichtiger Schritt in die Zukunft war der Bau des Einheits-Doppelsitzerschlitten
- Erfolgreiche Pre-Homologierung der neuen Olympischen Bahn in Beijing
- Neue Kunsteis-Kurzbahn entsteht derzeit in Bludenz, die IBSF und die FIL unterstützen den Bau
- Entwicklung eines neuen verbesserten Rennschuhs mit der Firma Rass, die Verträge mit der Firma Rass und der Firma GTS wurden verlängert
- Viessmann ist als Hauptsponsor zurückgetreten, eine Übergangsfrist konnte für die kommende Saison noch erreicht werden.
Eberspächer bleibt erhalten, und tritt für die kommende Saison als Hauptsponsor ein (Tausch der Werbeflächen).
Für die nächste Saison muss ein neuer Hauptsponsor gesucht werden.
- VP Marketing Th. Schwab hat gemeinsam mit Infront ein neues Marketingkonzept entwickelt
- TV-Rechte: kurz vor dem Abschluss einer Vertragsverlängerung mit Sport A
- Vertrag mit neuem Hauptsponsor *Südtirol* für Naturbahn wurde abgeschlossen
- Naturbahnsport im Programm der Olymp. Winterspiele hängt von vielen Faktoren ab, auf welche die FIL nur geringfügig Einfluss hat (IOC)
- Strategieplan „SLIDE 2026“ – Entwurf durch die AG unter der Leitung von GS E. Fogelis in Zusammenarbeit einer prof. Agentur
- FIL weiterhin gut verknüpft, momentan leider aber auch nur durch Online-Meetings, z.B. AIOWF Meeting, bei welchem Ivo Ferriani zum neuen Präsidenten, Heike Größwang zur neuen Generalsekretärin und Einars Fogelis zum neuen Rechnungsprüfer, neuen Auditor gewählt wurde
- Good Governance: in einer Studie hat die FIL einen guten Mittelplatz innerhalb aller Internationalen Olympischen Sportverbände erreicht
- Erstellung des neuen Sportkalender aufgrund der aktuellen Lage sehr schwierig
- Ausarbeitung eines umfangreichen Hygienekonzepts unter der Leitung von VP Th. Schwab, ML Rainer und Ch. Eigentler; Hygienebeauftragter der FIL ist Ch. Schweiger
- Die Vorbereitungen OWS 2022 laufen bereits sehr gut, auch die Organisation der OWS 2026 beginnt bereits
 - J. Fendt zählt noch einige interessante Entwicklungsstufen aus seiner Amtszeit in der FIL auf

J. Fendt weist darauf hin, dass er sich zu einem späteren Zeitpunkt nochmals bedanken möchte.

E. Fogelis ändert die Tagesordnung, da sich die Mitglieder des IOC bereits zugeschaltet haben.

Bericht von Kit McConnell/ IOC Sports Director

- Er bedankt sich, beim FIL- Kongress dabei sein zu dürfen
- Gratulation an J. Fendt zu seiner 26 Jahre langen Präsidentschaft und allem was er für den Rennrodelsport geleistet hat
- Der Präsident und er freuen sich darauf J. Fendt ganz bald persönlich zu sehen
- Präsentation **COVID-19 Impact on Sports / Olympic Games**

Präsident J. Fendt bedankt sich bei Kit McConnell für die persönlichen Worte und die jahrelange Zusammenarbeit, sowie die interessante Präsentation.

VP NB P. Knauseder stellt an Kit McConnell die Frage, welche Möglichkeiten es gibt, die Quoten zu lockern.

Kit McConnell antwortet, dass es schwierig sein wird die Quoten zu ändern. Er stellt auch die Frage nach dem Mehrwert (jüngeres Publikum, mehr Publikum, etc.) Er beginnt die Diskussion gerne nochmals nach Beginn der Saison.

VP NB P. Knauseder bedankt sich für die Auskunft und verspricht die Anstrengungen weiter zu verfolgen.

Kit McConnell zeigt ein Video zu den Olympischen Spielen.

Bericht von Niccolo Campriani (ehem. Sportschütze) / Senior Sports Intelligence Manager des IOC

- Präsentation über geistige Gesundheit
- Präsentation über Datensammlung

E. Fogelis und **J. Fendt** bedanken sich bei Kit McConnell und Niccolo Campriani.

6.2 Generalsekretär (wird vorgetragen)

Generalsekretär Einars Fogelis betonte in seiner Rede an den FIL Kongress, dass die COVID-19 Krise sehr große Einschränkungen hat auch in der FIL-Familie und bedauert sehr, dass die Delegierten nicht persönlich anwesend sein können. Er dankt den Kollegen des IOC für die ausführlichen Berichte.

- Die FIL hat im vergangenen Jahr aktiv an den Vorbereitungen für die nächsten Olympischen Spiele in Beijing 2022 gearbeitet
- Die Pre-Homologierung wurde erfolgreich mit IBSF und BOCOC durchgeführt
- Der nächste wichtige Schritt ist das Test-Event, sowie die Trainingswochen
- Videokonferenz mit BOCOC in der kommenden Woche, die entsprechenden Informationen werden an die NFs weitergegeben
- Themen wie Athletenförderung und Jugendbeteiligung im Sport sind auch im FIL Strategieplan „SLIDE 2026“ enthalten
- Beim AIOWF IF-Governance-Fragenbogen mit den 6 Kapiteln: Hintergrund, Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung und Kontrollmechanismen wurde die FIL mit 120 Punkten in die Kategorie B eingestuft
- Die Zusammenarbeit der FIL mit dem IOC, den anderen olympischen Wintersportverbänden, der WADA und der ITA ist in der täglichen Arbeit sehr wichtig und wertvoll

- Gleichstellung der Geschlechter ist ein wichtiges Thema bei der Ausarbeitung des Programms der YOG 2024 und der OWS 2026
- An der Positionierung des Naturbahnsports und seiner Aufnahme in das olympische Programm wird aktiv gearbeitet
- COVID-19: Priorität hat die Sicherheit und Gesundheit der Athleten und Trainer; das Schutz- und Hygienekonzept der FIL wurde innerhalb der FIL entwickelt
- E. Fogelis dankt allen Kollegen in der FIL und in den Arbeitsgruppen für die Entwicklung der neuen Road Map.

J. Fendt bedankt sich bei **E. Fogelis** für seinen voraussichtlich letzten Bericht als Generalsekretär.

Alle weiteren Berichte sind im Kongressdossier nachzulesen.

7. Diskussion zu den Arbeitsberichten

J. Fendt gibt den Kongressteilnehmern die Möglichkeit Fragen zu den Berichten zu stellen. Die Kongressteilnehmer haben keine weiteren Fragen zu den Berichten.

15 MINUTEN PAUSE

8. Strategieplan

Der Strategieplan „**SLIDE 2026**“ (**s. Anlage 3**) wurde seit dem Kongress 2019 in Ljubljana/SLO bis zum diesjährigen Kongress ausgearbeitet.

Generalsekretär E. Fogelis erläutert den Strategieplan in einer Kurzfassung:

- 11 Arbeitsgruppen
- Es war eine große Herausforderung, für den Verband gewissermaßen eine neue Landkarte zu entwerfen; die letzte Strategie wurde 2011 verabschiedet
- Seit 2011 ist die FIL gewachsen, es gibt neue erfolgreiche Disziplinen, für die Zuschauer ist der Rennrodelsport interessanter geworden
- Die Ziele haben sich nicht geändert, aber die Situation (Publikum, Fans, Internet,...); Die Frage ist, wie man Menschen für den Rennrodelsport gewinnt?
- Der Strategieplan vereinigt die Aspekte der Zukunft der FIL: eine Mission, eine Vision, Werte, strategische Prioritäten, Ziele und die gewünschten Ergebnisse
- Attraktivität für Medien, Massenteilnahme am Rennrodelsport, eigene Aktivitäten zu entwickeln, Jugendarbeit, Entwicklungsprogramme auch für Trainer
- Transparenz in der FIL für alle Partner und die Nationalverbände
- Der Strategieplan „SLIDE 2026“ wurde im Mai 2020 verabschiedet

J. Fendt gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen zum Strategieplan „SLIDE 2026“ zu stellen. Der Kongress hat keine weiteren Fragen.

Kongressbeschluss 03/20

Der Strategieplan „Slide 2026“ wird vom Kongress angenommen.

-25 dafür, 7 Stimmenthaltungen-

9. Vordiskussion zu Anträgen

9.1 Anträge zu den Statuten

- **Antrag 1** (Antragsteller Schwedischer Schlittensportverband) **§ 1.4.1 der Statuten** (Aufnahme Alpinsport)

Johan Ahlberg/SWE zieht den derzeitigen Antrag des schwedischen Nationalverbandes aufgrund des neuen Strategieplans der FIL zurück.

- **Antrag 2** (Antragsteller FIL Rechtskommission/Exekutive) **§ 4.5.6 der Statuten** (Dringlichkeitsentscheidungen durch Exekutive)

Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission der FIL, erläutert diese Änderung der FIL Statuten. Diese basiert grundlegend auf den derzeitigen COVID-19 Bedingungen.

Kongressbeschluss 04/20

Der Antrag 2 zu Paragraph 4.5.6 der FIL Statuten wird angenommen.

-24 dafür, 2 dagegen, 6 Stimmenthaltungen-

- **Antrag 3** (Antragsteller FIL Rechtskommission/Exekutive) **FIL Anti-Doping Code 2021**

Dr. Ch. Krähe, Vorsitzender der Rechtskommission der FIL, erläutert die Änderungen des FIL Anti-Doping Codes. *Der WADA Code ist eine komplette Neufassung. Dr. Ch. Krähe fordert den Kongress auf, dem neuen FIL Anti-Doping Code zuzustimmen.*

4 Grundprinzipien in der neuen Fassung:

- *die Umgebung der Athleten (Trainer, Sportärzte, Betreuer, etc.) kann ab sofort auch sanktioniert werden*
- *Sanktionen werden flexibler ausgestaltet*
- *die FIL hat ein Angebot des IOC angenommen, alle bevorstehenden Dopingtests durch die ITA vornehmen zu lassen*
- *Die FIL hat sich dem CAS ADD (neutrale Instanz) angeschlossen, welches das Verfahren bei Verstößen durchführt*

Kongressbeschluss 05/20

Der Antrag 3 zur Änderung des FIL Anti-Doping Codes 2021 wird angenommen.

-24 dafür, 8 Stimmenthaltungen-

9.2 Anträge zur IRO

- IRO Anträge werden dem Kongress immer vorgelegt, wenn sie mindestens 2/3 Mehrheit in den zuständigen Fachkommissionen durchlaufen haben oder wenn es ein Antrag zur IRO war, welcher von der Exekutive nochmal bestätigt werden muss.

Kongressbeschluss 06/20

Die Anträge zur Änderung der IRO 2020 KB und NB, welche von der Exekutive auf Vorschlag der Fachkommissionen aus Dringlichkeitsgründen bereits vorab beschlossen wurden, werden angenommen.

-23 dafür, 9 Stimmenthaltungen-

- **Zusatzantrag** (Antragsteller Medizinischen Kommission) **§6 der IRO** (Rennarzt/Paramedics/Notfallsanitäter mit höchster abgeschlossener Ausbildungsstufe im Rettungsdienst)

Generalsekretär E. Fogelis erläutert den Zusatzantrag der Medizinischen Kommission.

Kongressbeschluss 07/20

Der Zusatzantrag zu Paragraph 6 (Medizinischer Dienst) der IRO KB und NB wird angenommen.

-26 dafür, 6 Stimmenthaltungen-

9.3 Sonstige Anträge

Es liegen dem Kongress keine Allgemeinen Anträge zur Behandlung vor.

10. Finanzen

10.1 Bestätigung der Jahresabrechnung (01.04.2019 - 31.03.2020)

Vizepräsident Harald Steyrer erläutert die **Jahresabrechnung 2019/20** und weist auf die Gründe für Mindereinnahmen und Minderausgaben in seinen Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019/2020 hin, welche im Dossier enthalten sind.

Er informiert, dass die Revisionskommission der FIL vom 16. – 18.10.2020 in Prein an der Rax tagte. Der Bericht über die durchgeführte Revision wurde dem Kongress zeitgerecht übermittelt.

Die externe Prüfung der Plausibilität der FIL Vermögenswerte durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei SOT Salzburg hat ebenfalls stattgefunden. Der entsprechende Prüfbericht steht bei Bedarf als PDF zur Verfügung.

Kongressbeschluss 08/20

Der Jahresabschluss 2019/2020 wird bestätigt.

-25 dafür, 7 Stimmenthaltungen-

Danach trägt **VP H. Steyrer** den Vermögensstand der FIL vor und bedankt sich bei den Mitgliedern der Exekutive und den anderen Verantwortungsträgern der FIL für deren hohe Finanzdisziplin.

10.2 Bestätigung des Haushaltsvoranschlags (01.04.2020 - 31.03.2021)

In seinen Erläuterungen zum **Haushaltsvoranschlag 2020/2021** weist VP H. Steyrer eindringlich darauf hin, dass dieser zum Zeitpunkt der Erstellung alle Einnahmen und Ausgaben eines regulären Sportjahres berücksichtigt. Der vorliegende Haushaltsplan 2020/2021 musste von der Exekutive der FIL bereits im Mai 2020 bestätigt werden, da ansonsten, aufgrund des COVID-19 bedingten Verschiebung des FIL Kongresses von Juni auf November, keine Grundlage für ein ordnungsgemäßes Wirtschaften in diesem Zeitraum vorhanden gewesen wäre. VP H. Steyrer bittet um die Zustimmung des Kongresses zum vorliegenden Haushaltsplan 2020/2021, unter Berücksichtigung der sich ständig verändernden COVID-19 Situation und der damit verbundenen Risiken.

Kongressbeschluss 09/20

Dem Jahreshaushalt 2020/2021 wird in der vorliegenden Form angenommen.

-23 dafür, 9 Stimmenthaltungen-

VP H. Steyrer bedankt sich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Er bedankt sich auch besonders bei **Präsident J. Fendt** für seinen außerordentlichen Einsatz und für die langjährige (seit 1996) einwandfreie Zusammenarbeit, sowie die durch ihn angestrebten nachhaltigen Veränderungen im Rennrodelsport.

Präsident J. Fendt dankt VP H. Steyrer für seine persönlichen Worte und für dessen **engagierte, gewissenhafte und umsichtige Führung der Finanzen** seit nunmehr 24 Jahren zum finanziellen Wohle der FIL.

11. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Exekutive

Die Vorsitzende der Revisionskommission **V. Vavruskova** trägt den Revisionsbericht vor, in welchem die professionelle und umsichtige Führung der Finanzen durch VP H. Steyrer hervorgehoben wird.

Sie bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und stellt den Antrag an den Kongress, dem Vizepräsident für Finanzen, dem Präsidium, der gesamten Exekutive sowie der Revisionskommission die Entlastung zu erteilen.

Kongressbeschluss 10/20

Die Exekutive der FIL wird auf Vorschlag der Revisionskommission entlastet.

-22 dafür, 10 Stimmenthaltungen-

12. Festlegung der Mitgliedsbeiträge

Kongressbeschluss 11/20

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird, wie bisher, mit € 100,-- festgelegt.

-22 dafür, 10 Stimmenthaltungen-

60 MINUTEN MITTAGSPAUSE

Die Firma LUMI erklärt nochmals das Abstimmprozedere.

13. Information durch das OK der OWS 2022 über die Vorbereitung der Rennrodelwettbewerbe in Peking/ CHN

ZHANG Xudong („Clive“) vom Sportdepartment des OK (BOCOG) informiert die Kongressteilnehmer ausführlich über den Stand der Vorbereitungen der OWS 2022 **(s. Anlage 4).**

J. Fendt und Th. Schwab bedanken sich bei Zhang Xudong für den Vortrag und die großartige Organisation und Zusammenarbeit in den letzten 4 Jahren.

14. Präsentation der OKs der FIL-Meisterschaften 2021

Es liegen keine Präsentationen der OKs der FIL-Meisterschaften 2021 vor.

15. Beschlussfassung zu den Anträgen

15.1 Anträge zu den Statuten

15.2 Anträge zur IRO

15.3 Sonstige Anträge

Der Tagesordnungspunkt 15 entfällt, da alle Anträge bereits unter Tagesordnungspunkt 9 beschlossen wurden.

16. Vergabe der FIL-Meisterschaften bis max. 2024

16.1 Präsentation der Bewerber (wenn gewünscht)

- Das OK „Rennrodel- JWM KB 2023 und WM KB 2024 in Altenberg“ mit Herrn Jens Morgenstern an der Spitze präsentiert die sehr informative Bewerbung von Altenberg als Ausrichter der FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2023 und der FIL Weltmeisterschaften 2024.
- Das OK „Rennrodel- JWM KB 2023 in Bludenz“ mit Herrn Markus Prock informiert über die Vorbereitungen sowie den Bahnbau und präsentiert die Bewerbung für die FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2023.

16.2 Abstimmung

Kongressbeschluss 12/20

Der Kongress vergibt die FIL Junioren-Weltmeisterschaften Kunstbahn 2022 auf Kunstbahnen an den Deutschen Bob- und Schlittenverband mit dem Ausrichter Winterberg.

-28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

Kongressbeschluss 13/20

Der Kongress vergibt die FIL- Junioren Weltmeisterschaften 2023 auf Kunstbahnen an den Österreichischen Rennrodelverband mit dem Ausrichter Bludenz unter der Vorgabe, dass in der Saison 2021/2022 ein Juniorenweltcup erfolgreich absolviert wird.

**-Bludenz/AUT: 22 Stimmen-
-Altenberg/GER: 6 Stimmen-
-3 Stimmenthaltungen-**

Kongressbeschluss 14/20

Der Kongress vergibt die FIL- Weltmeisterschaften Kunstbahn 2024 auf Kunstbahnen an den Deutschen Bob- und Schlittenverband mit dem Ausrichter Altenberg.

- 28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

Kongressbeschluss 15/20

Der Kongress vergibt die FIL Junioren-Weltmeisterschaften 2022 auf Naturbahn an den Ausrichter Jaufental/ITA.

- 29 dafür, 2 Stimmenthaltungen-

17. Wahlen

Als Besetzung des **Wahlausschusses** werden von **Präsident J. Fendt** vorgeschlagen:

- Dr. Ch. Krähe/GER (Vorsitzender des Rechtsausschusses)
- V. Vavruskova (Revisionskommission)
- G. Beck (Revisionskommission)

Der Kongress stimmt diesem Vorschlag zu, es gibt keine Gegenvorschläge.

Dr. Ch. Krähe macht **Präsident J. Fendt** darauf aufmerksam, dass **S. Romstad als Ersatz für V. Vavruskova** einzusetzen, da sie bei ihrer eigenen Wahl nicht im Wahlausschuss sein darf.

J. Fendt hält seine letzte Rede als FIL Präsident an den Kongress in welcher er näher auf seinen Werdegang, seine Ziele in der FIL und seine vielen positiven Erfahrungen in den letzten 26 Jahren eingeht.

Er dankt der bisherigen Exekutive für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und den NFs für die Unterstützung seiner Arbeit. J. Fendt gibt seine Präsidentschaft aus freiem Willen ab und gibt somit seinen Rücktritt offiziell bekannt.

Er übergibt die Kongressführung an den Wahlausschuss.

Wortmeldung von **Sepp Benz**: Dank an **J. Fendt** für seine Arbeit in all den Jahren, und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Wahlausschuss hat **Dr. Ch. Krähe** zu seinem Leiter bestimmt.

Er informiert darüber, dass die Wahlergebnisse nur bis 2022 gültig sind. Die Online-Wahl ist geheim.

17.1 Neuwahl des Präsidenten

- **Einars Fogelis/LAT**

E. Fogelis erklärt sich bereit, für das Amt des Präsidenten zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Er stellt sich dem Kongress vor und möchte gemeinsam mit dem neuen Generalsekretär und mit der Exekutive alles in seiner Macht Stehende für den Rennrodelsport tun.

Kongressbeschluss 16/20

Die Wahl von Einars Fogelis/LAT zum neuen Präsidenten (ohne Gegenkandidaten) erfolgt per Online-Wahlsystem.

-30 dafür, 1 Stimmenthaltung-

E. Fogelis bedankt sich für das Vertrauen in ihn und **nimmt die Wahl zum Präsidenten an.**

Der **ehemalige Präsident J. Fendt** gratuliert **E. Fogelis zu seinem neuen Amt als Präsident** und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

17.2 Neuwahl des Generalsekretärs (im Falle der Vakanz)

- **Dwight Bell/USA**

D. Bell stellt sich dem Kongress vor und verspricht, im Falle seiner Wahl, sich mit vollem Engagement für den Rennrodelsport einzusetzen.

Kongressbeschluss 17/20

Die Wahl von Dwight Bell/USA zum neuen Generalsekretär (ohne Gegenkandidaten) erfolgt per Online-Wahlsystem.

-26 dafür, 1 dagegen, 4 Stimmenthaltungen-

D. Bell nimmt die Wahl an und dankt dem Kongress für das Vertrauen. Er betont, dass er sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Präsidenten E. Fogelis, den Exekutivmitgliedern und den Nationalverbänden freut.

Er bedankt sich auch beim ehemaligen Präsidenten J. Fendt für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

17.3 Nachwahl eines Exekutivmitgliedes (im Falle der Vakanz)

- **Sorin Buta/ROU**

S. Buta stellt sich den Delegierten vor und will sich gemeinsam mit der Exekutive und den Nationalverbänden den Herausforderungen der Kunstbahn und der Naturbahn stellen.

Wortmeldung von M. Prock:

M. Prock bedankt sich bei J. Fendt für die großartige Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Er gratuliert Präsident E. Fogelis zur Wahl des Präsidenten, sowie Generalsekretär D. Bell zur Wahl des Generalsekretärs.

Er befürwortet die Wahl von Sorin Buta als neues Exekutivmitglied!

Außerdem bedankt er sich noch für die Zusage für die JWM KB 2023 in Bludenz.

- **Steve Harris/CAN**

S. Harris stellt sich den Delegierten vor und erläutert seine Zielsetzungen und Vorstellungen. Er würde gerne in der Exekutive mitwirken und sich einbringen.

Kongressbeschluss 18/20

Die Nachwahl des Exekutivmitglieds wird von den Delegierten folgendermaßen entschieden:

Steve Harris/CAN: 12 Stimmen
Sorin Buta/ROU: 16 Stimmen
-3 Stimmenthaltungen-

Damit ist Sorin Buta/ROU zum neuen Exekutivmitglied gewählt.

S. Buta nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen der Nationalverbände.

17.4 Neuwahl des Ersatzmitgliedes der Revisionskommission

- **V. Vavruskova/CZE**

Kongressbeschluss 19/20

Die Wahl von **V. Vavruskova/CZE** wird zum Ersatzmitglied der Revisionskommission gewählt.

-28 dafür, 3 Stimmenthaltungen-

V. Vavruskova bedankt sich und nimmt die Wahl an.

Dr. Ch. Krähe übergibt das Wort an den **neuen Präsidenten E. Fogelis**.
Präsident E. Fogelis begrüßt die **neue Exekutive** und das **neue Präsidium**.

18. Festlegung des Kongressortes 2022

- **Riga/LAT**

Atis Strenga, Präsident des lettischen Rennrodelverbandes, informiert die Delegierten über die **Bereitschaft von Lettland, den FIL Kongress 2022** auszurichten.

Es gibt keine weiteren Kandidaturen.

Kongressbeschluss 20/20

Der **FIL Kongress 2022** wird an Lettland mit Riga als Kongressstadt vergeben.

-30 dafür, 1 Stimmenthaltung-

19. Diverses

M. Prock/AUT gibt bekannt, dass seiner Meinung nach die Starterfelder aufgefüllt werden müssen. Aktuell sind nur 106 Starter gemeldet und ihm sind Informationen zugetragen worden, dass die Starterfelder nicht aufgefüllt werden sollen.

Er verdeutlicht, dass die Starterfelder aus rechtlicher Sicht aufgefüllt werden müssen. **Dr. Ch. Krähe** gibt bekannt, dass die Exekutive bereits entschieden hat, dass die Starterfelder aufgefüllt werden müssen.

Präsident E. Fogelis bestätigt dies nochmals und dankt M. Prock und seinem Team für die Bemühungen und wünscht einen guten Start in die neue Saison.

Jim Leahy/USA bedankt sich bei J. Fendt für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht J. Fendt und seiner Frau Renate Fendt alles erdenklich Gute und Gesundheit für die Zukunft. Er freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

Gennady Rodionov/RUS bedankt sich bei J. Fendt für seine vielen Ideen und seine vielen aktiven und fruchtbaren Aktivitäten in den letzten 26 Jahren. Er wünscht ihm Gesundheit und Harmonie für die Zukunft. Er bedankt sich für die jahrelange Freundschaft und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen.

30 MINUTEN PAUSE

Ch. Schweiger begrüßt den Kongress nach einer kurzen Pause. Ein Video zu Ehren des **FIL Altpräsidenten J. Fendt** wird abgespielt.

Präsident E. Fogelis berichtet von seiner ersten Begegnung 1990 mit J. Fendt. Seit diesem Zeitpunkt beginnt die Zusammenarbeit. 1994 wurde J. Fendt als FIL Präsident gewählt und es begann eine neue Ära für die FIL. Er bedankt sich für die Arbeit von J. Fendt einen modernen Verband aufrechtzuerhalten. Sein immer offenes Ohr für die gesamte FIL Familie macht ihn aus und ist sehr viel wert. Auch seine Beziehung zu den Leuten in aller Welt bewundert er. Er betont die konfliktlose Handhabung aller Probleme von J. Fendt. Ein großer Dank geht auch an Ehefrau R. Fendt. Er verspricht eine große Feier, sobald dies wieder möglich ist, zur Feier von Altpräsident J. Fendt, mit allen Freunden und Mitgliedern der FIL- Familie.

Präsident E. Fogelis ehrt den ehemaligen Präsidenten J. Fendt zum 1. Ehrenpräsidenten der FIL.

J. Fendt wird eine Urkunde, ein Ring und ein Gutschein der FIL überreicht. R. Fendt wird ein Blumenstrauß von E. Fogelis überreicht.

VP Th. Schwab bedankt sich im Namen des BSD bei **J. Fendt** und bewundert die immer präsenste Loyalität gegenüber aller Delegierten.

Als Präsent des BSD erhält **Ehrenpräsident J. Fendt** eine Kurve an der Kunsteisbahn Königssee. Die **Seekurve** am Königssee wird ab sofort in **Josef-Fendt-Kurve** umbenannt.

Ehrenpräsident J. Fendt bedankt sich für all die Worte und Präsente.

S. Romstad bedankt sich bei **J. Fendt** für die Zusammenarbeit und heißt ihm im Club der Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Exekutivdirektor Ch. Schweiger überreicht **Ehrenpräsident J. Fendt** eine Sonnenbrille, dankt ihm für die Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Thomas Bach, Präsident des IOC, wird per Video zugeschaltet.
Er überreicht **FIL Ehrenpräsident J. Fendt** den **Olympischen Orden**.

J. Fendt bedankt sich bei ihm für die Worte und die gute Zusammenarbeit über all die Jahre ihrer langjährigen Freundschaft. Über den Olympischen Orden freut er sich riesig und ist gerührt. Er bedankt sich außerordentlich bei Thomas Bach.

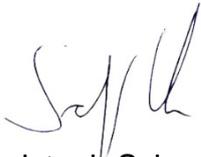
Ehrenpräsident J. Fendt bedankt sich bei allen dafür, dass der Kongress trotz alledem stattfinden konnte.

Präsident E. Fogelis bedankt sich für die Disziplin damit dieser FIL Online-Kongress stattfinden konnte. Er wünscht allen einen guten Start in die neue Saison und vor allem Gesundheit.

Er bedankt sich bei allen Kongressteilnehmern, dem FIL-Büro und den Dolmetschern für die einwandfreie Arbeit. Außerdem bedankt er sich bei LUMI (Wahlsystem) und der Technikfirma VTG. Die Präsente an die Dolmetscher werden überreicht.

Präsident E. Fogelis beendet offiziell den 68. FIL-Kongress.

Für den Inhalt des Protokolls:



Christoph Schweiger
Exekutivdirektor der FIL

Der Präsident



Einars Fogelis

4 Anlagen

Bericht des Präsidenten zum 68. FIL-Kongress am 20. November 2021 (Videokonferenz)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Noch nie musste ich meinen Präsidenten-Bericht unter so schwierigen Umständen abgeben. Die COVID 19 Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen und zwingt uns zu bisher nicht gekannten Handlungen. So können wir erstmals diesen FIL-Kongress leider nicht in Anwesenheit aller Teilnehmer sondern nur im online-Format per Videokonferenz durchführen. Das bedauere ich persönlich natürlich ganz besonders, weil es mein letzter FIL-Kongress in meiner mehr als 26-jährigen Tätigkeit als Präsident der FIL ist.

Es ist damit auch mein letzter Präsidenten-Bericht an den Kongress und ich werde die abgelaufene Saison und unsere Aufgaben diesmal nur in Kurzfassungen mit einigen mir wichtig erscheinenden Schwerpunkte darstellen. In den ausführlichen Berichten unserer Exekutivmitglieder und Funktionsträger sind im Kongress-Dossier alle weiteren interessanten Informationen enthalten.

Zur abgelaufenen Saison 2019/20 darf ich feststellen, dass wir noch vor Ausbruch der Corona Pandemie alle unsere Wettbewerbe im Kunstbahn- und Naturbahnsport erfolgreich abschließen konnten. Als sportliche Höhepunkte hatten wir bei Kunstbahn eine sehr gute Weltmeisterschaft auf der Olympiabahn 2014 in Sochi und die interessanten 3. Olympischen Jugendspiele (YOG) in Lausanne bzw. St. Moritz. Auf Naturbahn haben wir die Europameisterschaften unter schwierigen Witterungsbedingungen in Moskau erfolgreich durchgeführt. Bei den YOG in St. Moritz konnten wir erstmalig die Disziplin Damen-Doppelsitzer mit dem neu entwickelten Standard-Doppelsitzerschlitten mit großem Erfolg durchführen.

Um die Geschlechter-Gleichheit, die Gender Equality im Doppelsitzer zu erfüllen, werden wir diese Disziplin in den kommenden Jahren auch für Damen in unseren FIL-Rennkalender aufnehmen (zuerst nur für Junioren, ab der Saison 2021/22 dann auch in der Allgemeinen Klasse). Unsere Technische Abteilung hat dafür mit viel Engagement in Zusammenarbeit mit einer professionellen Ski-Hersteller-Firma einen eigenen Einheits-Doppelsitzerschlitten gebaut. Mit dieser zukunftsweisenden Entscheidung geht die FIL in der Geräte-Entwicklung einen völlig neuen und meines Erachtens richtigen Weg.

Ein ganz wichtiger Schritt war vor ein paar Wochen die sehr erfolgreiche Vor-Homologierung der neuen Bahn für die Olymp. Winterspiele in Beijing/Janquing. Hier ein ganz großer Dank an alle Beteiligten und an BOCOC für sehr gute Organisation.

Eine hochinteressante neue Kunsteis-Kurzbahn mit komplett neuer Technologie entsteht derzeit in Bludenz. Sie ist geeignet für Rennrodel, Bob und Skeleton und wird deshalb auch von beiden Weltverbänden FIL und IBSF unterstützt. Ich bin überzeugt, dass diese Anlage für

die Internationale Entwicklung unseres Sports ein großartiger Schritt ist und bin dem Österreichischen Rodelverband für sein unermüdliches Engagement zur Verwirklichung dieses Projektes sehr dankbar. Ich denke, man wird erst in Zukunft erkennen, welche wichtige Weichenstellung mit dieser Anlage geschaffen wurde.

Nachdem die Firma Adidas bei FIL ausgeschieden ist, wird unter Leitung unserer Technischen Abteilung mit dem Schuh-Hersteller Rass ein neuer verbesserter Rennrodelschuh entwickelt, bei dem Sicherheit und Haltbarkeit im Vordergrund stehen. Wir konnten mit Fa. Rass ebenso wie mit Firma Texspo/GTS, unserem neuen Partner für Winterbekleidung für unsere FIL-Funktionäre, die Verträge verlängern, was uns Planungssicherheit gibt.

Es ist auch eine wichtige Änderung bei unseren Hauptsponsoren im Kunstbahnsport eingetreten. Nach dem geplanten Rückzug unseres langjährigen Sponsors Viessmann konnten wir für die kommende Saison bei Viessmann noch eine Übergangsfrist erreichen. Da uns der ebenfalls langjährige Sponsor Eberspächer aber erhalten bleibt, werden in Zusammenarbeit mit der Agentur RGS bei diesen beiden Hauptsponsorpaketen die Werbeflächen gegenseitig getauscht. Wir müssen uns allerdings für die übernächste Saison anstelle von Viessmann einen neuen Hauptsponsor suchen, was bestimmt nicht leicht sein wird.

Gerade deshalb ist es sicher interessant, daß die FIL unter Federführung von unserem VP Marketing Thomas Schwab in Zusammenarbeit mit Agentur Infront ein neues Marketing-Konzept entwickelt hat.

Hinsichtlich TV-Rechte stehen wir mit unserem ebenfalls langjährigen Partner Sport A (Deutsches Fernsehen ARD / ZDF) kurz vor Abschluß einer weiteren Vertragsverlängerung.

Im Naturbahnsport konnten wir dank der guten Vermittlungsarbeit von Karl Damian einen sehr interessanten Vertrag mit einem neuen Hauptsponsor aus Südtirol abschließen. Wir arbeiten auch an dem schon lange bestehenden Wunsch, den Naturbahnsport in das Programm der Olympischen Winterspiele zu bekommen. Ob uns das für die Winterspiele 2026 Mailand/Cortina gelingt, hängt noch von vielen Faktoren ab, die wir zum Teil selbst nicht beeinflussen können. Mit diesem Thema wird sich die FIL in nächster Zeit intensiv auseinandersetzen müssen. Dazu erwarten wir anschließend noch Informationen von IOC-Sportdirektor Kit McConnel (oder)

Eine große Aufgabe war und ist die Fortschreibung des FIL-Strategieplanes „SLIDE 2026“ der auch Vorschläge für eine Strukturreform enthält. Insgesamt 11 Arbeitsgruppen (!) haben unter der Leitung von Generalsekretär Einars Fogelis in Zusammenarbeit mit einer professionellen Agentur diesen Strategieplan entworfen, der heute dem Kongress zur Annahme vorliegt. GS Einars Fogelis wird bei seinem Bericht dazu weitere Details erklären.

Nach wie vor sind wir sehr gut eingebunden in die verschiedenen Internationalen Organisationen, allerdings haben wir auch hier eine völlig neue Situation. Unsere Kontakte finden derzeit auch nur virtuell statt und so haben GS Einars Fogelis und ich schon an vielen Video-Konferenzen, z.B. mit IOC oder OK Olymp.Spiele Bejing, teilgenommen. Ein interessantes Online-Meeting hatten wir erst vor 2 Wochen mit unserer Vereinigung der Olymp. Wintersportverbände AIOWF wo wir nach Rückzug von FIS-Präsident GianFranco Kasper den IBSF-Präsidenten Ivo Ferriani zum neuen Präsidenten der AIOWF gewählt haben. Als neue AIOWF-Generalsekretärin wurde nach dem Ausscheiden von Sarah Lewis nun Heike Größwang, IBSF, bestimmt und unser noch Generalsekretär Einars Fogelis ist neuer Rechnungsprüfer, neuer Auditor und nimmt auch hier meine bisherige Position ein.

Sehr viel Arbeit erforderte von uns das Thema Good Governance, wo wir es mit großen Anstrengungen geschafft haben in einer vom IOC beauftragten Studie schließlich einen guten Mittelplatz innerhalb aller Internat. Olymp. Sportverbände zu erreichen. Hier ein großer Dank an den dafür Hauptverantwortlichen Christoph Schweiger.

Eine große Herausforderung war und ist die Erstellung eines Sportkalenders für die kommende Saison unter Berücksichtigung COVID 19 Bedingungen. Hier haben sich alle unsere Verantwortlichen sehr große Mühe gegeben und mussten kurzfristig auf viele Veränderungen reagieren, z.B. Verlegung der WM Whistler nach Königssee. Es wurde für die Teilnahme an unseren Sportveranstaltungen ein umfangreiches Hygiene-Konzept ausgearbeitet, das auch von einer führenden deutschen Virologin bestätigt wurde. Hier ein großer Dank an unseren VP Thomas Schwab sowie an unsere Direktoren Maria Luise Rainer und Christian Eigentler, welche diese Arbeit geleitet haben. Wir haben auch einen eigenen FIL-Hygiene-Beauftragten bestellt, der mit den Teams alle Veranstaltungen begleiten wird. Großer Dank an unseren Exekutivdirektor Christoph Schweiger, der sich für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat. Wir die FIL haben alles erdenklich Mögliche getan, um unsere Sportveranstaltungen trotz COVID 19 durchführen zu können, wobei der Schutz der Gesundheit aller Teilnehmer immer oberste Priorität hat.

Leider sehen sich die nordamerikanischen Rennrodel-Teams von USLA und Canada trotzdem nicht in der Lage, an den ersten 4 Weltcup-Rennen in Europa teilzunehmen, was wir seitens FIL sehr bedauern.

Die Vorbereitungen auf die nächsten Olymp. Winterspiele Bejing 2022 laufen bereits mit vollem Einsatz und ich bin mir sicher, wir können dort bestens organisierte Winterspiele erwarten. Aber auch die Olymp. Winterspiele 2026 Mailand/Cortina werfen schon ihre Schatten. Hier erwarten wir für unseren Sport noch interessante Entscheidungen, insbesondere hinsichtlich unserer Sportanlagen.

Abschließend noch ein paar Bemerkungen aus meinen früheren Kongress-Berichten (die ich tatsächlich noch alle in Papierform habe). Ich möchte daraus in kurzen Schlagworten noch einige interessante Entwicklungsstufen in Erinnerung rufen:

Bereits 1986/87 haben wir die Förderprogramme „FIL-Patenschaften“ (mit finanzieller Unterstützung durch IOC) eingeführt und eigene FIL-Trainer eingestellt.

1987 kam ein wichtiger Schritt mit der Einführung der Sicherheits-Schutzhelme (Neukonstruktion durch Fa. Uvex auf Vorgaben unserer FIL-Experten) trotz anfangs Widerstände einiger NFs; großer Unterstützer und Mithelfer war damals Walter Plaikner als Vorsitzender der Techn.Kommission

1993-2013 hatten wir für 10 Jahre auch den Hornschlittensport in der Naturbahnabteilung als eigene Disziplin aufgenommen.

1996 sollten lt. Kongressbeschluss die FIL-Kongresse nur noch alle 2 Jahre durchgeführt werden. Das blieb bei einem Versuch, ab 1998 finden die Kongresse wieder jährlich statt.

2018 haben wir auf Initiative von unserem ehem. Generalsekretär Svein Romstad in den Räumen des neuen FIL-Büros ein eigenes Sportmuseum errichtet.

Sie können aus meinen vorstehenden Ausführungen erkennen, dass wir in der FIL eine große Palette an Aufgaben zu bewältigen hatten und noch haben.

Aus sportlicher Sicht stehen uns spannende Zeiten bevor und ich werde natürlich alle Veranstaltungen mit großem Interesse verfolgen.

(..einige Worte des Dankes an meine jahrelangen „Mitstreiter“ werde ich bei meinen Abschlußworten vor den Wahlen noch sagen).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

68. FIL-Kongress Großgmain, 20 November 2020

Liebe Freunde, liebe Kongressdelegierte,

Zunächst einmal möchte ich in dieser sich ständig verändernden Welt von COVID-19 die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass Sie und Ihre Familien sicher und bei guter Gesundheit sind. Bei Abschluss der letzten Saison hätten wir es uns nicht vorstellen können, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten nach neuen Lösungen suchen müssen, um den Sport sicher und die Athleten gesund zu erhalten und unter anderem die Vorbereitung auf die nächste Saison zu gewährleisten.

Die neue Situation zwingt uns, unsere Prioritäten neu zu gewichten während wir unserem Hauptziel zustreben - ein starker Sport und ein starker Verband in der olympischen Bewegung!

- Die FIL und die Olympische Bewegung

Im vergangenen Jahr haben wir an einer Reihe von Hauptthemen gearbeitet, die eng mit der Entwicklung unseres Sports und seiner Stellung in der olympischen Familie verknüpft sind.

Die Olympischen Spiele sind ein verbindendes Glied in der Kette von 206 Nationalen Olympischen Komitees, nationalen und internationalen Sportverbänden, in der es nur eine einzige Politik gibt - die Sportpolitik.

In diesem Zusammenhang hat die FIL im vergangenen Jahr aktiv an den Vorbereitungen für die nächsten Olympischen Spiele in Peking 2022 gearbeitet. Wir haben aktiv an den Sitzungen der Koordinierungskommission teilgenommen und dabei Themen angesprochen, die in direktem Zusammenhang mit unserem Verband und den Rennrodelwettbewerben in Peking stehen. Die erfolgreiche und beratende Zusammenarbeit mit BOCOG, der AIOWF und dem IOC hat bereits heute erste Ergebnisse gezeigt: Die ersten Pre-Homologierungs-Tests auf der neuen Bahn haben gemeinsam mit der IBSF stattgefunden. Aktuell arbeiten wir an den nächsten Schritten auf dem Weg zu den Olympischen Spielen: Test-Event und Trainingswoche, wo gemäß FIL-Reglement alle potenziellen Teilnehmer die Möglichkeit haben werden, die neue Olympiabahn zu testen.

Schon heute ist klar, dass das Yanqing Sliding Center ein wichtiger Veranstaltungsort für Rennrodeln und den Kufensport im Allgemeinen weltweit und besonders in Asien sein wird. Wir schätzen die Verdienste Chinas in diesem Zusammenhang sehr! Zwei wichtige Werte - Nachhaltigkeit und Olympische Nachnutzung - sehen wir deutlich.

Während der gemeinsamen Zeit mit dem IOC und dem internationalen Verband GAISF (IF-Forum) wurden sehr wichtige Themen wie Athletenförderung und Jugendbeteiligung im Sport diskutiert. Weitere Überlegungen dazu werden Sie in der Präsentation unserer neuen FIL-Strategie "Slide 2026" nachlesen können. Die Welt verändert sich schnell. Generationen, Technologien und Gewohnheiten ändern sich, vor allem in der virtuellen Welt! Unsere Aufgabe ist es nicht nur, die Menschen an den Sport heranzuführen, sondern in diesem Fall vielmehr, den Sport zu den Menschen zu bringen.

- FIL und Good Governance

In den letzten Jahren gehörte "Good Governance" zu den wichtigsten Themen einer Sportorganisation. Dieser Bereich ist wesentlich für den Betrieb einer modernen und zeitgemäßen Sportorganisation. In Zusammenarbeit mit dem IOC und unseren Kollegen der AIOWF (Verband der Internationalen Olympischen Wintesportverbände) hat die FIL 2020 an der Fertigstellung des dritten AIOWF IF-Governance-Fragebogens gearbeitet. Dazu haben unsere Kolleginnen und Kollegen im FIL-Büro unter der Leitung von Christoph Schweiger einen großen Beitrag geleistet. Besondere Anerkennung gebührt Dr. Christian Krähe sowie dem FIL-Präsidium Sepp Fendt und Harald Steyrer!

Insgesamt enthält dieses Dokument sechs Kapitel: Hintergrund, Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung und Kontrollmechanismen, mit 62 Unterthemen, zu denen präzise Antworten und eine Beschreibung der Situation in unserem Verband erarbeitet wurden.

Zum ersten Mal hat die FIL dieses Dokument 2016/2017 ausgefüllt und eine Bewertung von 64 Punkten erhalten. Beim zweiten Mal im Jahr 2017/2018 wurden 89 Punkte erreicht. 2019/2020 haben wir 124 Punkte erzielt, womit unser Verband in die Kategorie B eingestuft wurde. Natürlich ist es unser Ziel, diesen Fortschritt in Übereinstimmung mit den IOC-Richtlinien fortzusetzen und den Betrieb unseres Verbandes entsprechend den modernen Anforderungen zu verbessern. Wir sind eine

Dienstleistungsorganisation für unsere Mitglieder in allen Bereichen - sportlich, organisatorisch, persönlich und finanziell!

Während wir die Prinzipien und das Leitbild der Good Governance entwickeln und einhalten, schaffen wir unser öffentliches Image in den Augen der Gesellschaft. Ich schätze das Sport-Governance-Beratungsunternehmen "I Trust Sport" sehr, insbesondere den Beitrag von Jack Rowland zu diesem Thema.

Ein wichtiger und sehr umfassender Teil der täglichen Arbeit bezieht sich auf die Aufrechterhaltung einer engen Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Winter-IFs. Gegenseitige Zusammenarbeit, regelmäßige Videokonferenzen und tägliche Kommunikation sind in der täglichen Arbeit unseres Verbandes sehr wertvoll, und ich hoffe, dass unsere Erfahrung und unser Beitrag für die Kollegen ebenso wichtig ist.

Die FIL ist einer der ersten Winter-IFs, die einen Vertrag mit der ITA unterzeichnet haben. Im vergangenen Jahr haben wir an der WADA-Weltkonferenz in Kattowitz teilgenommen, die uns wertvolle Informationen für unsere zukünftigen Aktivitäten verschafft hat.

Die vergangene Saison war reich an Weltcup-Sportveranstaltungen mit einem herausragenden Finale am Königssee. Spannende und hochkarätige Weltmeisterschaften in Sochi, Olympische Jugend-Winterspiele in St. Moritz, mit der Teilnahme von Athleten aus 22 Nationen aus vier Kontinenten. Eine IOC-Delegation unter der Leitung von Präsident Thomas Bach konnte ein erfolgreiches Debüt im Damendoppel bei den Olympischen Jugendspielen beobachten. Dies hat bewiesen, dass Dinge, die vor einigen Jahren noch unwirklich schienen, durch ein klares Ziel und zielgerichtetes Arbeiten verwirklicht werden können und positive Emotionen auslösen können.

Natürlich ist dieser Aspekt sehr wichtig, um die Gleichstellung der Geschlechter und allgemein die Gleichberechtigung im Sport zu erreichen. Dieses Thema ist derzeit bei der Ausarbeitung des Programms der YOG 2024 in PyeongChang relevant. Ebenso für die beginnende aktive Zusammenarbeit mit den Ausrichtern der Olympischen Spiele 2026 in Mailand Cortina.

In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit dem Organisationskomitee und dem IOC zusammen, wobei zwei global wichtige Themen, nämlich Nachhaltigkeit und Vermächtnis, direkt aufgegriffen werden. Die FIL arbeitet auch aktiv an der Positionierung des Naturbahnsports und seiner Aufnahme in das olympische Programm.

Im vergangenen Jahr haben wir unseren Athleten, ihren Entwicklungsmöglichkeiten und ihrer Sicherheit, noch mehr Aufmerksamkeit geschenkt. Erhebliche Arbeit wird derzeit in unserem FIL-Team geleistet, mit Hilfe von Mitteln der FIL und des IOC-Programms "Olympische Solidarität". Weitere Einzelheiten zu diesen Themen werden später bei der Vorstellung unserer Strategie erläutert werden.

Die größte Herausforderung in dieser Saison ist COVID-19 und die Absicherung des Sports unter besonderen Bedingungen. Priorität Nummer eins: Sicherheit und Gesundheit von Athleten und Trainern. Das "FIL Schutz- und Hygienekonzept" wurde innerhalb der FIL entwickelt. Die Arbeitsgruppe hat bei der Feinabstimmung der Aktivitäten zur Gewährleistung sicherer Trainingsläufe und Wettkämpfe eine enorme Arbeit geleistet, was jetzt wichtig ist, damit wir den Athleten nicht ihren Glauben und ihre Motivation für die Zukunft nehmen!

Ich erhoffe und wünsche uns allen Sicherheit und gute Gesundheit und die Erfüllung der sportlichen Ziele dieser und künftiger Saisons.

Seit dem letzten Kongress in Ljubljana haben wir alle gemeinsam der Entwicklung des FIL-Strategieplans "Slide 2026" viel Aufmerksamkeit und Arbeit gewidmet. Ich bin vielen von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für Ihre selbstlose Arbeit und Ihre Zeit bei der Erstellung dieses Dokuments außerordentlich dankbar. Besonderer Dank gilt heute dem FIL-Präsidenten Josef Fendt, mit dem ich zwei Jahre lang als Generalsekretär dienen durfte, und mit dem ich seit 1994 gemeinsam arbeiten und lernen durfte.

Abschließend möchte ich Ihnen allen danken. Das Wichtigste, das ich betonen möchte, ist Teamarbeit. Wie IOC-Präsident Thomas Bach oft in Erinnerung ruft - niemand ist perfekt! Wir sind alle in der Bewegung und ehren die olympischen Werte.

Mit den besten Grüßen

Einars Fogelis

Generalsekretär



THE FASTEST SPORT ON ICE

SLIDE 2026



ÜBER DIE STRATEGIE

Seit 2011, als die letzte FIL-Strategie verabschiedet wurde, haben bedeutende Ereignisse stattgefunden: Die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsteisbahn am Königssee und die Einführung neuer Sportdisziplinen wie Team-Staffel und Sprintrennen sind nur einige davon. Das Vermögen der FIL wurde kontinuierlich erhöht. Nicht nur aufgrund der ständig höheren Beiträge des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) nach den Olympischen Winterspielen (OWS), sondern auch Dank der Gewinnung neuer Sponsoren, Fernsehverträge, etc. In diesem Zeitraum wurde das FIL-Unterstützungsprogramm enorm erweitert. Es ist jedoch auch zu bemerken, dass viele der in der vorherigen Strategie festgelegten Ziele auch heute ihre Relevanz nicht verloren haben. Die Steigerung der globalen Attraktivität des Rennrodelsports, die Nutzung der Macht der neuen Medien, die Gewährleistung einer größeren Transparenz der Organisation und die Verbesserung der Leistungsfähigkeit innerhalb der olympischen Wintersportverbände stehen noch auf der Tagesordnung.

Die Welt verändert sich rapide. Generationen, Technologien und Gewohnheiten ändern sich. Das Internet hat die Alltagsgewohnheiten verändert und es bleibt die Frage, wie die nächste Generation mit der Welt des Schlittensports digital und physisch verbunden werden kann. Es ist an der Zeit, ein Paradigma der FIL zu verändern und den Geist des Rennrodels und des Sports zu entfalten. Es ist an der Zeit, all die Schlittensport-Aktivitäten zu vereinen und diese Erfahrung mit Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zu teilen. Wir als FIL müssen Wege finden, das Rennrodelerlebnis so zu vermitteln, dass sich die Öffentlichkeit mit unserem Sport verbindet. Anstatt die Menschen zum Sport zu bringen, müssen wir den Sport zu den Menschen bringen!

Als Organisation hat die FIL bereits wichtige Schritte unternommen, die Komponenten umzusetzen, die für einen Olympischen Sport notwendig sind. Jetzt ist es an der Zeit, die bestehende Situation zu überprüfen, zu bewerten und eine neue strategische Vision für die nächsten 6 Jahre vorzulegen, damit die Entwicklung und das Wachstum der FIL weiterhin gewährleistet werden können.



STRUKTUR DER PLANUNGSDOKUMENTE

STRATEGIE SLIDE 2026

Dieses Dokument definiert die wichtigsten Aspekte der FIL-Zukunft:

- Mission
- Vision
- Werte
- Kernansprüche/ Strategische Prioritäten
- Ziele
- Die gewünschten Ergebnisse nach Meilensteinen für 2022-2026

OPERATIVE PLÄNE

Das Management-Team erstellt jährlich operative Pläne, um eine Verbindung zwischen der langfristigen Strategie und den Gremien und Mitarbeitern herzustellen. Diese beinhalten:

- Ziele
- Die gewünschten Ergebnisse
- Spezifische Aufgaben und Projekte
- Fristen
- Verantwortlichkeiten

BUDGET

Der Haushalt wird von den FIL-Mitarbeitern und dem Finanzchef erstellt, um die operativen Pläne mit dem Budget und den Ausgabenprioritäten der Organisation zu verknüpfen. Der Haushalt beinhaltet:

- Einnahmen
- Ausgaben
- Investitionen

FIL WERTE

Die FIL plädiert für die folgenden Schlüsselwerte im Sport: **Fairness, Integrität, Verantwortung, Sicherheit und Respekt.** Von allen Interessengruppen (Stakeholders) innerhalb der FIL-Mitgliedschaft - nationalen Verbänden, Athleten, Trainern, Funktionären und Veranstaltern - wird erwartet, dass sie diese Werte im Rahmen ihres Einsatzes und ihrer Aktivitäten in Bezug auf unseren Sport respektieren. Die FIL anerkennt und befolgt auch alle Fairplay-Standards, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) den von der Welt-Anti-Doping-Agentur erstellten Anti-Doping-Code.

FIL MISSION

Unsere Mission ist es, die Stimme des Rennrodelsports zu vereinen, um durch die Kraft des Sports eine starke Gemeinschaft aufzubauen und dadurch eine sicherere, gerechtere und integrativere Welt zu erschaffen.

FIL VISION

Unsere Vision ist es, alle Aspekte des Massensports zu vereinen und unseren Athleten, Trainern und der weiten Gemeinschaft des Rennrodelsports die besten Möglichkeiten zu bieten, ihr höchstes Potenzial in allen Aspekten der Olympischen Spiele zu entfalten.

KERNANSPRÜCHE / STRATEGISCHE PRIORITÄTEN

Dieser Strategieplan identifiziert fünf Schwerpunktbereiche mit strategischen Zielen und Zielsetzungen, um die FIL auf ein neues Niveau zu heben und ein Beispiel zu geben für die gesamte Sportgemeinschaft.

EXPANSION DER FIL-REICHWEITE WELTWEIT

Wir müssen unsere Reichweite weltweit erweitern und alle Aspekte der Schlittensport-Aktivitäten sowohl für den Sport als auch für die Freizeit vereinen.

ATTRAKTIVITÄT FÜR ALLE MEDIENKANÄLE

Viel mehr denn je ist es heute wichtig, in den digitalen Medien präsent zu sein und auf Anfrage attraktive Inhalte zur Verfügung zu stellen.

ZUNAHME DER MASSENBETEILIGUNG AM RODELN

Den Schlittensport der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und in die täglichen sportlichen Aktivitäten integrieren, um eine Grundlage für das Wachstum unserer Gemeinschaft zu schaffen.

WEITERENTWICKELN UNSERER KERNSPORTARTEN

Kunstbahn und Naturbahn sind unsere Grundsportarten. Ihre Entwicklung und Verbesserung muss mit der Zeit Schritt halten. Ebenso muss die Anpassung an neue Trends in der Kommunikation und in den Technologien sichergestellt sein.

GOOD GOVERNANCE DER FIL ALS ORGANISATION

Zur Erreichung der gesetzten Ziele muss eine unterstützende, transparente und gut geführte Struktur geschaffen werden.

PRIORITÄT NR. 1 /Expansion der FIL-Reichweite weltweit

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Dwight Bell

HAUPTZIELE

1. Betrachtung der FIL als „Dachverband“ für die mit ihr verbundenen Schlittensportarten, sowohl im Leistungs- als auch im Freizeitsport

- Zusammenschließen mit anderen Schlittensport- und Wintersportorganisationen weltweit, einschließlich Rollenrodeln- und Straßenrodeln.

2. Entwicklung einer neuen Markenstrategie und Botschaft für die Welt

- Ein neues Branding der FIL, um mehr Anziehungskraft auf die Öffentlichkeit auszuüben und dennoch gleichzeitig mit dem elitären Status eines Olympischen Sports herauszutreten. Ein neues Logo, eine neue Marke und ein neues Image entwickeln, die in sämtlicher Kommunikation der FIL und in allen Bildern, auch bei Veranstaltungen, Funktionären und Aktivitäten, ebenso wie gegenüber FIL-Sponsoren, Fans und Zuschauern verwendet werden.
- Unter Beibehaltung der Verwendung des Wortes Rennrodeln (**Luge**) sollten die Begriffe Schlitten, Schlittenfahren (**Sled, Sledding**) oder Rodel(n) (**Toboggan, Tobogganing**) in der Marke und in der Kommunikation stärker vorkommen.
- Neue dynamische Website und verbesserte Reichweite für soziale Medien / PR / Marketing.

3. Ermutigung der NFs, einfache Schlittensportveranstaltungen / Wettbewerbe zu entwickeln und zu betreuen

- Nutzung von Skigebietsprogrammen, um die Massenbeteiligung zu fördern. Herstellung von Freizeitschlitten und Verkauf im Einzelhandel an die breite Öffentlichkeit.
- Zusammenarbeit mit den NFs, um ein Sommer-Rekrutierungs- und Entwicklungsprogramm auf Rollenschlitten zu schaffen und zu nutzen. Es ist kostengünstig und wird im Sommer durchgeführt, wenn junge Sportler Schulferien haben. Es ist in Gemeinden in strategisch vorteilhaften Standorten durchführbar.
- Erstellen einer „Rennrodel-Toolbox“ für Mitgliedsverbände, einschließlich der Entwicklung von Basis-/Anfänger Schnee- /Eisbahnen, um die Entwicklung des Rennrodelsports in den Mitgliedsländern für nachhaltige Programme zu unterstützen und zu beschleunigen.

4. Etablierung regionaler Hauptzentren für Training und Wettbewerbe

- Gründung von Hubs in Europa, Nordamerika und Asien.
- Durchführung einer Bestandsaufnahme aller Bahnen weltweit, die für das regionale Hub-System verwendet werden könnten, mit Schwerpunkt auf olympische Bahnen, die derzeit NICHT genutzt werden.
- Nutzung der Bahnen in den wichtigsten Hubs, um die Entwicklung von Athleten aus den Ländern zu fördern, die sich geografisch in der Nähe der jeweiligen Hubs befinden.
- Etablierung von Weltcups in allen drei Hubs für Effizienz und globale Präsenz.

5. Standardisieren von Schlitten

- Standardisierte Schlitten, wie sie für Damen-Doppelsitzer entwickelt wurden, können auf alle Disziplinen ausgedehnt werden, wodurch die Eintrittsbarrieren auf Eliteebene gesenkt und eine bessere Verbindung zum grundlegenden Rennrodeln geschaffen wird.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Strategieentwicklung, um eine Dachorganisation für Schlittensport-Aktivitäten weltweit zu sein						
Planvorbereitung für das neue Branding der FIL						
Etablierung der regionalen Hubs - Europa, Nordamerika und Asien						
Vollständige Bestandsaufnahme aller Bahnen der Welt						
Überarbeitung der Mitgliedschaftsrichtlinien und Erwartungen für NFs						
Erstellung der Rennrodelsport-Toolbox für NFs						
Erweiterung der Dachstruktur für den Rennrodelsport						
Weltweite Erweiterung und Verbesserung des Images der FIL als globale Dachstruktur des Rennrodelsports						
Aktivierung der regionalen Hubs im WC-Kalender						
Einführung standardisierter Schlitten im Juniorenbereich und in der Allgemeinen Klasse						
Erweiterung und Verbesserung von Veranstaltungen für Standard-/ Breitenrodeln in Wintersportgebieten						

PRIORITÄT NR. 2 / Attraktivität für alle Medienkanäle

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Thomas Schwab

HAUPTZIELE

1. Wesentlich verbesserte Schaffung von TV-Inhalten entsprechend den Anforderungen der modernen Medien und des Publikums

- Ausstattung des FIL-TV-Koordinators mit der Befugnis, alle Aspekte der Produktion von TV-Inhalten zu überwachen (standardisierte Kamerapläne, Beleuchtung, innovative Kameratechniken usw.).
- Einführung des FIL- TV- Kanals.
- Aktive Nutzung des FIL- TV in sozialen Medien.
- Einführung eines Standards für die ganze Saison - Corporate Design, Venue Dressing (einheitliches Veranstaltungs-Design).

2. Besonderes Augenmerk auf das Bewusstsein für die digitale Welt

- Mitwirkung von Athleten und ehemaligen Athleten.
- Mitwirkung von Influencern.
- Besonderes Augenmerk auf das Rennrodel-Image - „The fastest sport on ice“.
- Besonderes Augenmerk auf Bewusstseinsindikatoren in der digitalen Welt.
- Einführung von eSport-Spielen – Rennrodeln und Sommerrodeln.



3. Verlagerung von Sport-basierten zu Event-basierten Programmen bei allen FIL-Veranstaltungen

- Neugestaltung des Sports durch mehr „Action“.
- Standards für Veranstaltungsprogramme / Unterhaltung schaffen.
- Integration attraktiver Rahmenprogramme in die Veranstaltungen.
- Vergabe von Zuschüssen entsprechend der Leistung der jeweiligen Veranstaltung. Festlegung geeigneter Bewertungskriterien.
- Gemeinsame Wettbewerbe mit anderen Sportarten.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neue Werbestrategie						
Neuer TV- Standard / FIL-TV Koordinator						
Einführung von FIL-TV						
Einführung eines Standards für das Fernsehen						
Verbesserung der TV-Techniken						
Einführung von Standards für Veranstaltungsprogramme						
Vergabeprogramm für Zuschüssen nach Leistung						

PRIORITÄT NR. 3 /Steigerung der Teilnahme am Rennrodeln

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Fr. Natalia Gart

HAUPTZIELE

- 1. Erweiterung des Aufgabenbereichs der FIL durch die Integration des Sektors "Breitensport" (*public sledding*)**
- 2. Einführung einer Definition für den "Breitensport" - alle Arten von Aktivitäten mit von der FIL anerkannten Schlitten für Kinder und Erwachsene**
- 3. Ausarbeitung eines Reglements für den Breitensport (IRO):**
 - Allgemeine Regelungen
 - Schlitten und Ausrüstung
 - Bahnen
- 4. Integration des Breitensports in den Verantwortungsbereich der FIL - Änderung der FIL-Statuten**
- 5. Ausarbeitung der methodischen Fachliteratur für Trainer und Fachleute**
- 6. Konsolidierung der erarbeiteten Informationen zu einem Programm für den Breitensport**
- 7. Bereitstellung des Breitensport-Programms an die NFs**
- 8. Überwachung der Umsetzung des Breitensport-Programms durch die NFs durch die FIL**

PRIORITÄT NR. 4 /Entwicklung unserer Kernsportarten

HAUPTZIELE FÜR DEN KUNSTBAHNSPORT

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Alexander Resch, Christoph Schweiger

1. Neugestaltung des Sportformats /Überdenken/Überarbeiten aller Rennrodeldisziplinen mit dem Ziel, in der digitalen Welt attraktiver zu sein (Schaffen einer dynamischeren und mehr authentischen Perspektive)

- Schaffung eines Bewusstseins, dass Rennrodeln kein Nischensport, sondern ein Volkssport ist - alle rodeln.
- Entwicklung von neuen Märkten, in denen unsere Sportler werbewirksam positioniert werden und Einnahmen aus dem Verkauf von Freizeitsportausrüstung und -zubehör erzielen.
- Realisierung eines neuen Erscheinungsbilds der Athleten, damit Athleten dynamischer und mehr wie Athleten aussehen und in der Lage sind, wie Athleten zu gehen.
- Einführung neuer Werberegeln für Athleten und Trainer, um die Marketingeffekte für Sportler und nationale Verbände zu verbessern.

2. Neugestaltung des Wettbewerbsformats, um seine Spannung und Dynamik zu verbessern

- Überarbeitung des Sprint-Weltcups, um einerseits mehr Spannung zu erzeugen und andererseits kleinen oder neuen Nationen die Chance zu geben, an Weltcups teilzunehmen.
- Einführung neuer Startformate für die Wettkampfdisziplinen.
- Einführung eines neuen Start- und Zielprotokolls, um mehr Spannung und Dynamik zu erzeugen und mehr auf die Athleten und ihre Emotionen zu fokussieren.
- Neue Startsequenz, um eine systematische Spannung für einen Wettkampftag zu erzeugen, Highlights zu schaffen, die Besuchsdauer an der Bahn zu verkürzen und dadurch die Besucherzahl zu erhöhen. Reduzierung der aktivitätslosen Zeit.

3. Sportentwicklung für kleine und neue Rennrodelnationen

- Ausbildungsprogramme / Handbücher für Trainer und Athleten (einschließlich Bahnlinien). Gründung einer Rennrodelakademie für ein besseres Wissensmanagement und eine bessere Wissensweitergabe, um die Zeit für die Ausbildung der Athleten im Rennrodelsport zu verkürzen und die Anzahl neuer Sportler zu erhöhen, auch um weiterhin Teil des olympischen Programms zu bleiben.
- Richtlinien / Handbücher für die Gewinnung neuer Athleten / Talentsuche.
- Implementierung von Standard-Rennrodelkomponenten zur Reduzierung der Entwicklungskosten, insbesondere für kleine und wachsende Nationen, Schaffung von Folgemärkten für Freizeitrodeln, Verkürzung der Ausbildungszeit und Gewährleistung der Chancengleichheit für Sportler
- Fokussieren auf die Erfahrung der Athleten und Bereitstellung des Fachwissens, um ihnen zu helfen, auf und abseits der Rennrodelbahn erfolgreich zu sein.

UNSER HANDLUNGSPLAN FÜR RENNRODELN AUF KUNSTBAHN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einführung des neuen Erscheinungsbilds der Athleten	■					
Überarbeitung der Werbung für Sportler	■					
Neues Format/Überarbeitung des Sprint-Weltcups	■					
Einführung eines neuen Startformats		■				
Neues Start- und Zielprotokoll		■				
Rennrodel-Akademie		■	■	■	■	■
Schrittweise Einführung von Standardschlitten			■	■	■	■



HAUPTZIELE FÜR DEN NATURBAHNSPORT

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Karl Damian, Christoph Schweiger

1. Erhöhung der Attraktivität des Rennrodels auf Naturbahn

- Neugestaltung des Sports in attraktiveren Formaten: Damenstaffel, Herrenstaffel, Parallelrennen und Knockout -Sprint (als Ersatz für das jetzige Verfolgungsrennen).
- Neugestaltung des Schlittens. Weitere zu berücksichtigende Aspekte sind die Lenkbarkeit und Sicherheit des Schlittens sowie eine vereinfachte Präparierung der Renn- und Trainingsausrüstung. Schlitten sollten in Zukunft flexibler einsetzbar sein.
- Neugestaltung der Sportausrüstung (Rennbekleidung, Schuhe usw.) - das optische Erscheinungsbild unserer Athleten sollte professioneller und "cooler" werden.
- Nutzen von Sportanlagen in Skiregionen und Großstädten.
- Ausbau der Medienpräsenz (Social Media, TV). Schwerpunkt auf Storytelling, gut produzierten Live-Stream in Kombination mit dem Vertrieb eines nachrichtlichen Beitrags und mehreren kurzen Social-Media-Highlight-Clips.
- „Reaktivieren“ der traditionellen Wintersportländer.

2. Optimierung des Naturbahn-Entwicklungsprogramms

- Aufbau der Rennrodel-Akademie mit dem Ziel, Trainer und Funktionäre auszubilden, talentierte Athleten in der FIL-Gruppe zu fördern, allgemeines Lehrmaterial zu erstellen, Beiträge für den Massensport zu liefern, mit Skigebieten zusammenzuarbeiten und Bahnen zu bauen.
- Handlungsplan für die Unabhängigkeit der Länder. Fokussieren auf die traditionellen Wintersportnationen. Die Länder durch Know-how unterstützen. Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen kleineren Ländern oder Regionen.

3. Größtmögliche Selbstfinanzierung des Rennrodels auf Naturbahn

- Sponsoring der Naturbahn mit Bezug auf den Massensport Rodeln.

4. Aufnahme des Naturbahnsports in das olympische Programm

- Die phasenweise Umsetzung des Erneuerungsprozesses der Naturbahn kann schrittweise in die Antragsunterlagen integriert werden (bis Oktober 2020).

UNSER HANDLUNGSPLAN FÜR DAS RENNRODELN AUF NATURBAHN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Neue attraktive Rennformate						
Neues Sportgerät						
Abschluss von kurz-, mittel- und langfristigen Sponsoringverträgen						
Bewerbung für Olympische Spiele und YOG						
Neue Plattform um den Rennrodelsport						
Live-Shows von allen Weltcuprennen						
Pilotprojekt „Rennrodelzentrum“ für Skiregionen						
Rennrodel-Academy						
Bewerbungsunterlagen für die Olympischen Spiele 2026						



© Marian Neugebauer

PRIORITÄT NR. 5 /Gute organisatorische Verwaltung der FIL

Vorbereitet von der Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Einars Fogelis

HAUPTZIELE

1. Befolgung der Best Practices für Good Governance gemäß den IOC-Richtlinien

- Transparenz, Integrität, Demokratie, Entwicklung, Solidarität, gegenseitige Kontrolle - Schließen der Lücke zwischen selbstbewerteten und moderierten Ergebnissen und Erreichen von mindestens 3 Punkten in allen Indikatoren.
- Prüfung der Best Practices von und Zusammenarbeit mit relevanten IFs (wie IBSF).
- Gewährleistung der vollständigen Geschlechtergleichstellung bei Athletenquoten, Wettkampfformaten und -zeitplänen, Trainern und laufbahnspezifischen Übergangsprogrammen und Schaffung strategischer Mechanismen zur Erhöhung der Anzahl weiblicher Kandidaten für Führungspositionen im Allgemeinen sowie für Positionen in der Exekutive.

2. Aufbau der neuen Führungsstruktur der FIL - von der Exekutive geführt, von Mitarbeitern angetrieben/geleitet, und Entwicklung einer effizienten Organisationskultur

- Ändern der Struktur, Regeln und Verfahren in der FIL.
- Ausbau der professionellen Fähigkeiten der Mitarbeiter in neuen Fachgebieten und Verantwortungsbereichen.

3. Ergänzung der Corporate Communication (Verbandskommunikation) und des Corporate Behaviour (Verbandsverhalten) der FIL

4. Festlegung von Richtlinien für NFs gemeinsam mit NF-Vertretern

5. Erstellen eines Online-Leitfadens mit Vorschlägen für Good Governance und Weiterleitung der Informationen über die NFs an Schulen, um das Bewusstsein für die Bedeutung von Good Governance zu schärfen.

UNSER HANDLUNGSPLAN BIS 2026

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Gründung einer Arbeitsgruppe zur Umstrukturierung der FIL	■					
Erreichen von mindestens 3 Punkten in der moderierten Punktzahl bei allen Indikatoren der IOC-Richtlinien, die im FIL Governance-Fragebogen des AIOWF IF implementiert sind	■	■				
Einführung der neuen Führungsstruktur der FIL			■	■		
Ausarbeitung und Umsetzung von Personalschulungsprogrammen				■	■	
Online-Leitfaden für Schulen			■			
Richtlinien für NFs				■	■	■

ZUSÄTZLICHE DOKUMENTE, DIE ZUSAMMEN MIT DIESER STRATEGIE ZU BERÜCKSICHTIGEN SIND

1. RAHMENSTRATEGIE "Safeguarding Athletes Involved Within the FIL from Bullying, Abuse, Harassment & Discrimination" („Schutz der an der FIL beteiligten Athleten vor Mobbing, Missbrauch, Belästigung und Diskriminierung“)
2. Die "Basic Universal Principles of Good Governance of the Olympic and Sports Movement" („Grundprinzipien der Good Governance der olympischen- und Sportbewegung“) des IOC als Leitfaden für die Umsetzung der Good Governance innerhalb der FIL

ÜBER DAS DOKUMENT

Im Herbst 2019 beschlossen die Mitglieder der Exekutive des Internationalen Rennrodelsverbandes (FIL), eine Arbeitsgruppe "Strategie und Strukturen" zu gründen. Ziel der Gruppe war es, einen neuen Strategieplan für den Rennrodelsport bis 2026 zu erstellen, der auf dem FIL-Kongress 2020 vorgestellt werden sollte.

Dieses Dokument wurde in der Saison 2019-20 in gemeinsamer Arbeit der Arbeitsgruppe und mehrerer Untergruppen verfasst, an denen ein breites Spektrum von Interessengruppen der Rennrodelfamilie beteiligt waren. Das Dokument wurde im Frühjahr 2020 von der FIL-Exekutive verabschiedet.

Die Arbeitsgruppe, die diesen Plan erstellt hat, bestand aus folgenden Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Strategie und Struktur“ und den Mitgliedern der Rennrodelfamilie:

- Alexander Resch
- Britta Semmler
- Caroline Kammerlander
- Chris Mazdzer
- Christoph Schweiger
- Claire Del Negro
- Dr. Christian Krähe
- Dwight Bell
- Einars Fogelis
- Erin Warren
- Evi Mitterstieler
- Fred Zimny
- Geoff Balme
- Gerald Kammerlander
- Gordy Sheer
- Harald Rolfsen
- Harald Steyrer
- Heike Größwang
- Helmut Ruetz
- Jim Leahy
- Josef Fendt
- Karl Damian
- Margit Dengler-Paar
- Markus Prock
- Natalia Gart
- Niclas Bentzer
- Peter Knauseder
- Raluca Stramaturaru
- Sorina Ticu
- Steve Harris
- Summer Britcher
- Svein Romstad
- Thomas Schwab
- Tim Farstad
- Tina Unterberger



68th FIL Congress Beijing 2022 Presentation

ZHANG Xudong
Sliding Sports Manager



Overview



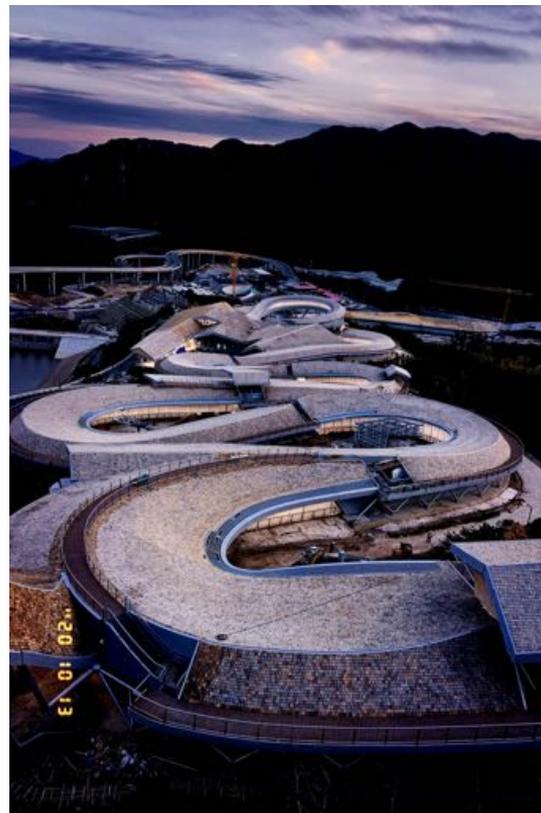
- **Venue Readiness**
- **Sports Workforce**
- **Pre-homologation**
- **Test Events**

Venue Readiness



Construction update

- The Field of Play Area has been completed and ready for sliding trainings and events.
- The Yanqing National Sliding Centre has met the requirements of the Pre-homologation, and the remaining part will be finished before the next IF events.



Yanqing National Sliding Centre

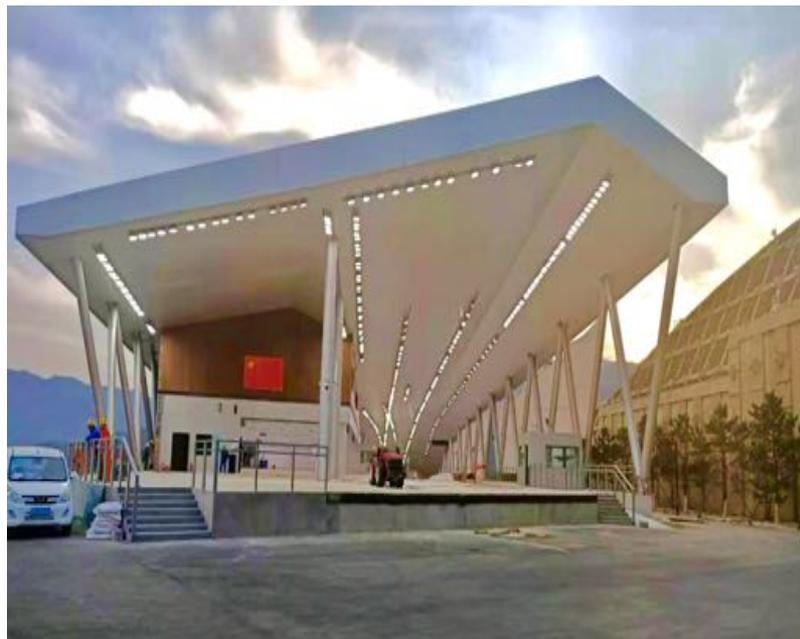


Overlook View



Downhill View

Start House 1

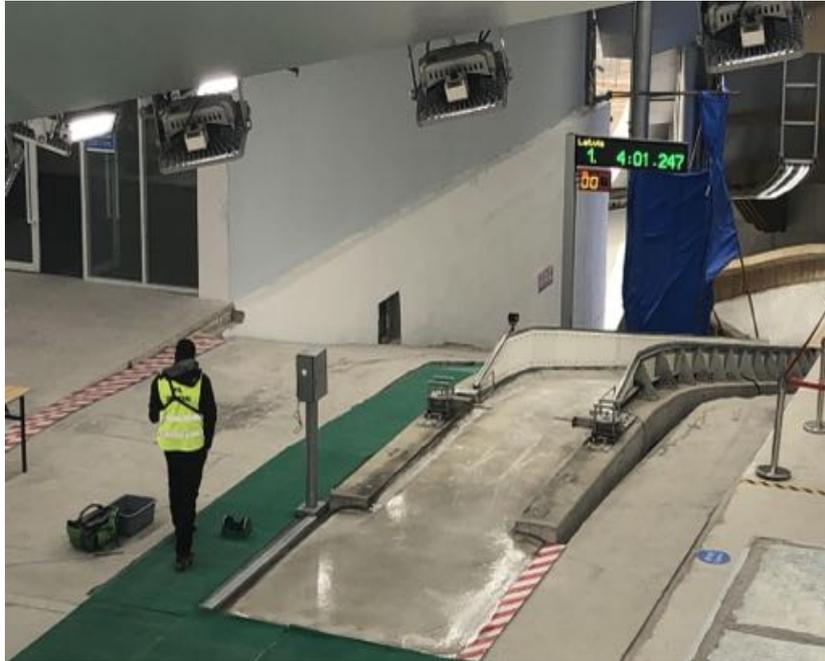


Overall View



Preparation Area

Start House 2



Ladies's & Doubles's Start

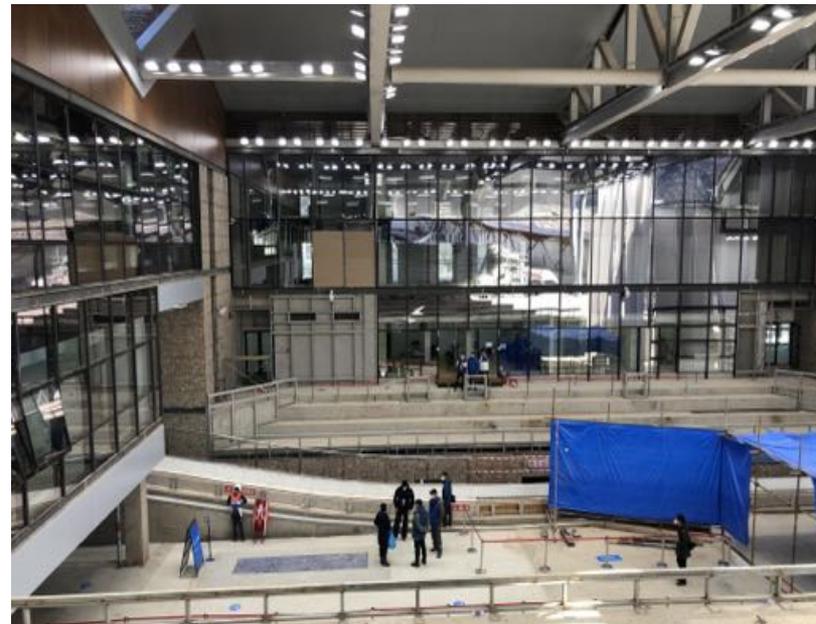


Preparation Area

Finish House



Finish Area



Overall View

Venue Readiness



Rooftop View
(Start House 1&2)

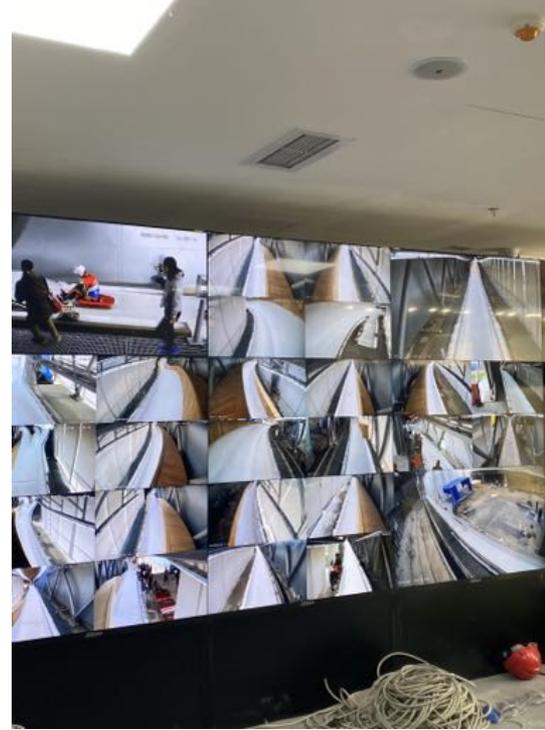


Start House 3

Venue Facility



Sled Truck

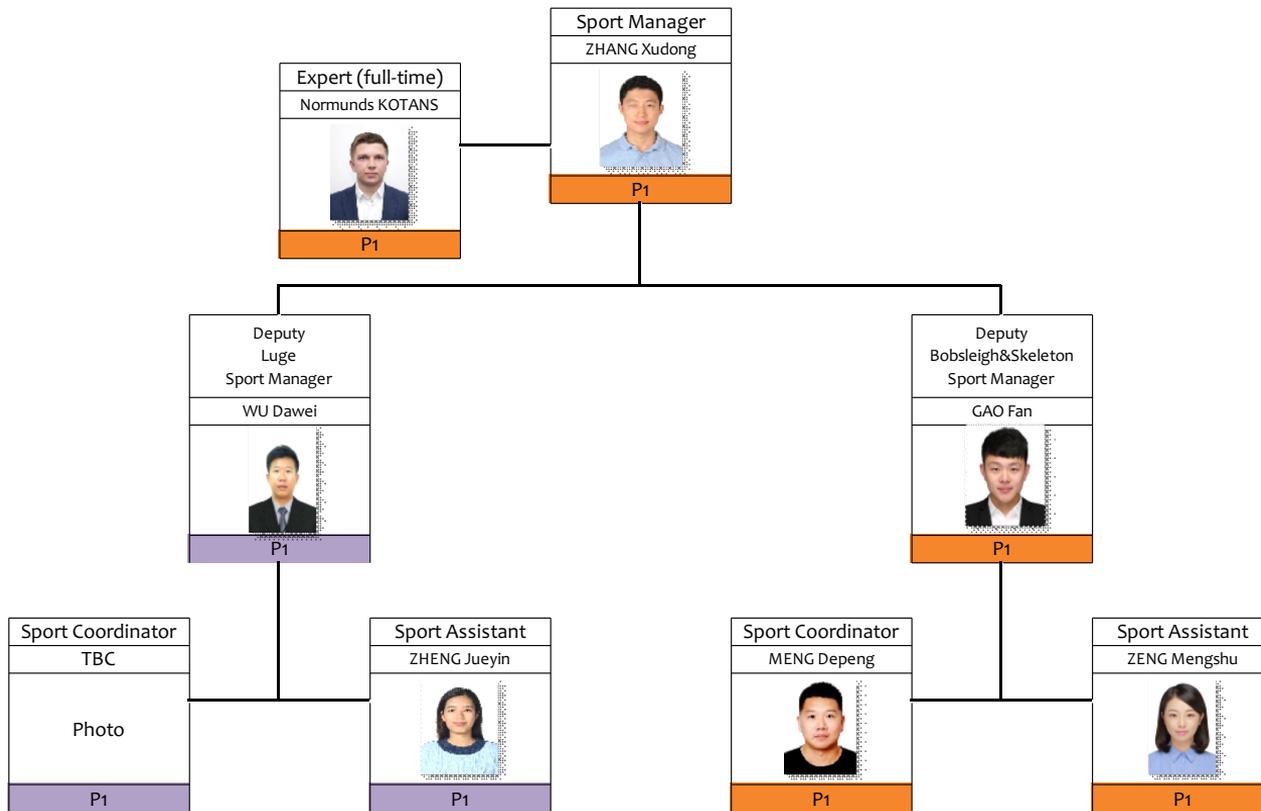


Control Tower

Sports Workforce



Staffing Plan



FIL NTO On-site Training

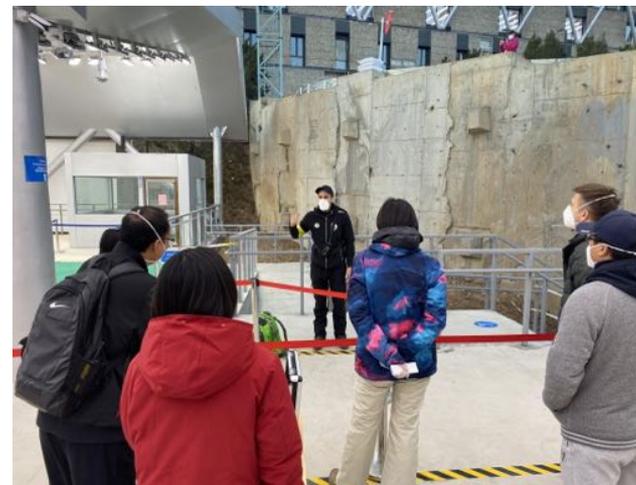
- On Oct.14-16 , the on-site training seminar for Pre-homologation has been successfully held at the Yanqing National Sliding Centre.
- 15 FIL NTOs chosen for the Pre-homologation have participated the training.



NTO Pre-homologation Workshop



- During the Pre-homologation , Luge NTO Workshop was successfully conducted with Mr.Eigentler.
- Sled temperature, weight and sled measurement protocols and responsibilities of different NTO positions were discussed.



Pre-homologation



Pre-homologation

- Pre-homologation test runs at Yanqing National Sliding Center successfully finished on Oct.24-Nov.1.
- A group of experts of the FIL, led by the FIL Technical Director Christian Eigentler have attended the Pre-homologation under closed-loop management carrying out the strict hygiene concept.



Video Highlights



Test Runs

Luge test runs stats:

- Total athletes (16)
 - CHN - 10 athletes, 9 Sleds
 - International - 6 athletes, 5 sleds
- Total countries (6)
 - China , Slovakia, Switzerland , Germany , Austria , Latvia
- Total runs (260)
 - CHN - 145
 - International - 115
- Top Speed
 - Men's Singles - 129.0 km/h
 - Ladies's Singles - 125.9 km/h
 - Doubles - 130.4 km/h



Test Runs

- During the Pre-homologation, the followings were tested:
 - Timing System
 - Power Back-up System
 - FOP
 - Safety Barriers
 - Video/Audio system
 - Intercom system
 - Medical Service
- Next step, we will make adjustments based on the FIL report.





Pre-homologation of Yanqing Sliding Center (SNC) successful



Yanqing (P.R.C.) under strict hygiene conditions, the first international test run on the new Olympic track for the 4th Olympic Winter Games 2022 in Beijing took place on 24-26th October 2021. The new Yanqing Sliding Center was the venue for the pre-homologation of the two international federations FIL, ICF and IBF (bobsleigh and luge).

Under the direction of FIL Technical Director Christian Eigentler, 111 luge runs and two team bobslees of three starting heights were completed in eight training sessions. There were six seminars and 20 team singles and two doubles in the start.

FIL Technical Director Christian Eigentler reported: "The organization and cooperation with 2022 Olympic Sports Manager Ruiting Zhang and 2022 Olympic Sports Expert Kenneths Adams was perfect. The pre-homologation was optimally prepared and went according to plan in every respect. The charter flights and high safety standards in the area of infection control convinced us of the perfect handling."

Chairman of the FIL Luge Track Commission Markus Aschauer: "Yanqing was my fifth overall pre-homologation of an Olympic track and that says without doubt the most relaxed one. The track calculations fit, the track lines are right and the safety standards are perfect. The track in the Yanqing Sliding Center is calculated about 100 meters, furthermore, the new Olympic track is very interesting. Curve 1 is unusually open. Then the Curve 'Valley'. And a kilometer has more speed than that of Innsbruck and has an eight percent incline at the entrance and a 14 percent gradient at the end. Our Chinese friends have said that they are building the most modern artificial ice track in the world just before. They have completely succeeded in doing so!"



NEWS 16

- Sprint
- Individual Track
- National Track

RACING SCHEDULE

- Individual Track
- National Track
- Racing Schedule by FIS

RESULTS

- Sprint
- Individual Sliding
- Results

- Christian Eigentler : “The pre-homologation was optimally prepared and went according to plan in every respect. The charter flights and high safety standards in the area of infection control convinced us of the perfect handling’
- Markus Aschauer: “Yanqing was my fifth overall pre-homologation of an Olympic track and that was without doubt the most relaxed one. The track calculations fit, the track lines are right and the safety standards are perfect.“
- David Gleirscher: “I like the new Olympic track in the Yanqing National Sliding Center very much. It is a lot of fun to slide there. The new track in China has a very special rhythm. You definitely have to luge with a lot of feeling.

Test Events



- The Test Event and ITW plan are under discussion between Beijing 2022 and FIL, updates will be informed once the final decision is made.
- We will ensure that athletes will have enough test runs before the Beijing 2022 Winter Olympic Games in accordance with the rules to ensure the safety.

Thank you!

